



Projektziel

- Elektronisches Schlüsselmanagement System
- Sicherheit der Insassen und Wärter erhöhen
- Zuweisung von Berechtigungen der Schlüssel und deren Protokollierung

Herausforderung

- Den strengen Sicherheitsanforderungen der Gefängnisbehörden gerecht werden

Lösung

- Intelligentes und elektronisches Schließfachsystem für Waffen und Wertgegenstände
- Maximale Sicherheit durch zuverlässiges elektronisches Schlüsselmanagementsystem

Nutzen

- Schlüsselausgabe erfolgt rund um die Uhr
- Anbindung an externe Zeiterfassungssoftware über die Commander Connect Software
- Protokollierung aller Zugriffe

Steigerung der Sicherheit in Gefängnissen

Die Sicherheit in Gefängnissen wird in erster Linie durch die räumliche Struktur und Mauern gewährleistet, welche durch technische Maßnahmen ergänzt wird. Im Zuge des Ausbaus eines neuen Empfangsbereichs wurde die alte mechanische Schlüsselverwaltungsanlage durch eine elektronische ersetzt.

Die JVA Vechta ist ein Gefängnis für junge Straftäter, die nicht älter als 25 Jahre alt sind. Die Gefangenen sind mit anderen in ihrem Alter untergebracht und so können sich die Betreuer auf die Bedürfnisse der jugendlichen Straftäter konzentrieren.

In den letzten Jahren wurden erhebliche Investitionen in die Sicherheit von Gefängnissen vorgenommen. Aufgrund der größtenteils älteren Gebäude wurde die JVA Vechta mit moderner Sicherheitstechnik neu ausgestattet. Die Sicherheit im Gefängnis und der Schutz der Öffentlichkeit unterliegen einer stetigen Weiterentwicklung. Das elektronische Schlüsselverwaltungssystem bietet hierbei das Höchstmaß an Sicherheit und gewährleistet jederzeit Schutz vor unbefugtem Zugriff.

Projektbeschreibung:

Im neuen Empfangsbereich wurde eine moderne elektronische Schließfachanlage installiert, welche die alte mechanische ersetzt.



Hierfür ist jedem Mitarbeiter ein eigenes Fach zugeordnet, in dem Schlüssel und persönliche Wertgegenstände während der Arbeitszeit aufbewahrt werden können. Um eine reibungslose Aus- und Rückgabe zu gewährleisten, stehen den Mitarbeitern drei Terminals zur Verfügung, die parallel arbeiten und den Zugriff auf die Schließfächer ermöglichen. Der Kunde hatte den Wunsch, dass die Identifizierung der Mitarbeiter über das bestehende Zeiterfassungssystem erfolgt. Die Kontrolle, Überwachung und lückenlose Dokumentation sollte rund um die Uhr durch eine Überwachungssoftware im Empfangsbereich gewährleistet werden. Dabei wird vorausgesetzt, dass alle Nutzungsarten der Schränke grafisch und tabellarisch dargestellt werden. ▶

Die Lösung:

Das proxSafe Schließfachsystem „locker“ von deister electronic erfüllt all diese Anforderungen in vollem Umfang. Das Schließfachsystem „locker S14“ mit insgesamt 285 Fächern kann von drei Terminals gleichzeitig bedient werden. So werden beispielsweise mögliche Wartezeiten der Mitarbeiter bei Schichtwechseln vermieden. Um den erhöhten Sicherheitsanforderungen der Gefängnisbehörden gerecht zu werden, wurden die bestehenden Indala-Transponder durch MIFARE DESFire EV1 ersetzt.



Für die Integration der bestehenden Zeiterfassung in die Datenbank waren keine Änderungen notwendig. Das Gefängnispersonal verwendet den gleichen Transponder als Identifikationsmittel am Zeiterfassungsterminal wie am Bedienterminal für die Schließfachanlage. Jeder der hochsicherheits Schlüsseln ist an einem sogenannten keyTag, einem elektronischen Schlüsselanhänger, mit einem Einweg-

Siegel befestigt. Somit kann jede Bewegung und Verwendung des keyTags automatisch und sicher erfasst und gleichzeitig archiviert werden. Alle Tätigkeiten werden detailliert mit Datum, Uhrzeit sowie der Personalnummer des jeweiligen Mitarbeiters dokumentiert. Die Überwachung des Systems erfolgt mittels der Commander Connect Software auf einem PC im Empfangsbereich. Für die direkte Konfiguration und Bedienung des benutzerfreundlichen Systems ist eine Schnittstelle in einem gesonderten Servicefach integriert.

Vorteile:

Die automatische Ausgabe von Schlüsseln ist rund um die Uhr und auch bei Schichtwechseln schnell und ohne Verzögerungen möglich. Alle Aus- und Rückgaben werden in der Commander-Datenbank und im Terminal gespeichert und sind jederzeit abrufbar (der integrierte Speicher kann bis zu 7.000 Ereignisse speichern). Dabei hat das Empfangspersonal jederzeit den Überblick und die Kontrolle über die Belegung der einzelnen Schränke und das Protokoll kann innerhalb weniger Sekunden aufgerufen werden. Das proxSafe Schließfachsystem kann an einem anderen Ort installiert oder beliebig erweitert und reorganisiert werden. Der große Speicher im Terminal bietet eine hohe Benutzerfreundlichkeit. Auch während eines Stromausfalls wird die Funktionalität durch einen Energiesparmodus und einer Notfallbatterie weiterhin gewährleistet. Das System entlastet das Personal und erhöht gleichzeitig die Sicherheit enorm. Der Verwaltungs- und Zeitaufwand wird minimiert und die Betriebskosten gesenkt. ■

Über die JVA Vechta

In der Justizvollzugsanstalt Vechta in Niedersachsen befindet sich ein geschlossener Jungtättervollzug sowie die Sozialtherapie für Jungtäter und eine Abteilung Untersuchungshaft für männliche Jugendliche sowie die Hauptverwaltung der JVA Vechta.



JVA Vechta
Willlohstraße 13
49377 Vechta, Germany
E-Mail: JVVEC-Poststelle@justiz.niedersachsen.de
Tel.: +49 4441 884 0

Über deister electronic

Seit 40 Jahren ist deister electronic ein international modern und nachhaltig geführtes Familienunternehmen, das für innovative Produkte und Lösungen im Bereich Identifikation und Sicherheit für Personen, Equipment und Gebäude steht. Unser Produktportfolio wird dabei für die Verwaltung von Schlüsseln und Wertgegenständen, Fahrzeugidentifikation und Zutrittskontrolle sowie in der Logistik und Automationstechnik eingesetzt.



deister electronic GmbH
Hermann-Bahlsen-Straße 11
30890 Barsinghausen, Germany
E-Mail: info.en@deister.com
Tel.: +49 5105 516111
Fax: +49 5105 516217